

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGKEIT

INFOS . WORKSHOPS . VERNETZUNG Bürgerschaftliches Engagement für Nachhaltigkeit ist ein Projekt der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Das Projekt unterstützt Initiativen aus fünf Nachhaltigkeitsbereichen: Müll vermeiden, Lebensmittel

retten + anbauen, Fahren + Transportieren, Reparieren + Upcyclen, Teilen + Tauschen. Dafür bietet es ein umfangreiches Online-Angebot für Engagierte, Workshops und Vernetzungstreffen sowie Angebote für Stakeholder.

ONLINE ANGEBOT

Unter www.mehrwert.nrw liefert das Projekt Informationen und Anregungen zum Engagement für Nachhaltigkeit. Zum Online-Angebot gehören:

- Die **MitMachKarte** zum Finden von Initiativen in NRW
- **Tipps und Anleitungen** für Alltagsherausforderungen von Initiativen
- Ein **Newsletter**
- Die **Facebook-Seite „MehrWert“**

WORKSHOPS

Bürgerschaftliches Engagement für Nachhaltigkeit vermittelt in **Workshops** Wissen für Engagierte. Die Schwerpunkte des Projekts sind dabei:

- **Nachfolge sichern** – Klassische Engagementsstrukturen transformieren
- Engagement für **Nachhaltigkeit im ländlichen Raum**
- **Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe** in Vereinen

Das Projekt trägt nicht nur zur Vernetzung von engagierten Bürger:innen bei. Das Projekt adressiert mit seiner Präsenz auf öffentlichen Veranstaltungen wichtige Stakeholder wie Kommunen, Stiftungen und Freiwilligenagenturen und macht sich für die Belange von Initiativen auch bei Entscheiderinnen und Entschcheidern in der Politik stark.

KONTAKT

Verbraucherzentrale NRW

Bürgerschaftliches Engagement für Nachhaltigkeit

E-Mail: umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Telefon: 0211-91380 2047

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



DAS PROJEKT WERTVOLL NRW

Mit dem Projekt „Wertvoll NRW“ zielt die Verbraucherzentrale NRW darauf ab, die Wertschätzung von Lebensmitteln bei jungen Verbraucher:innen zu erhöhen und Lebensmittelabfälle in Privathaushalten zu reduzieren.

Projekttitlel: Wertvoll NRW - Landesweite Initiative für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln

Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2026



Sustainable Development Goal 12.3

“Bis 2030 die weltweite Nahrungsmittelverschwendung pro Kopf auf Einzelhandels- und Verbraucherebene halbieren und die entlang der Produktions- und Lieferkette entstehenden Nahrungsmittelverluste einschließlich Nachernteverlusten verringern.”

HINTERGRUND

Laut neuesten Statistiken des Statistischen Bundesamtes von 2022 werden pro Jahr in Deutschland 10,9 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. 6,5 Millionen Tonnen (59 %) davon fallen in privaten Haushalten an, was 78 Kilogramm pro Person entspricht.

Die Bedeutung des Themas Lebensmittelverschwendung für den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und die weltweite Ernährungssicherheit ist vielen Verbraucher:innen noch zu wenig bewusst.

ZIELE UND WIRKUNG

Verbraucher:innen stärken durch die Angebote des Projektes ihre Kompetenzen im Umgang mit Lebensmitteln und erfahren mehr über Möglichkeiten und Wege einer guten, gesunden und ressourcenschonenden Ernährung auch mit geringem Budget. Die Sichtbarkeit des Themas Lebensmittelverschwendung in NRW wird vergrößert.

	Projekthalte	Angestrebte Wirkung
1	Erhöhung der Wertschätzung von Lebensmitteln durch Wissen zum Thema Lebensmittelproduktion und -verschwendung	Motivation zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen bei Verbraucher:innen erhöhen
2	Vermittlung von Wissen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen und zur Umsetzung einer gesunden, regional-saisonalen und ressourcensparenden Ernährung	Kompetenzen zur Reduktion von Lebensmittelabfällen bei Verbraucher:innen erweitern und vertiefen
3	Verstärkung von Bezügen zur Lebensmittelproduktion und zu Produzent:innen aus NRW in der Kommunikation	Nachfrage nach regionalen, saisonalen Lebensmitteln aus NRW stärken
4	Einbindung der Grundlagen gesunder Ernährung und von Möglichkeiten für Einsparungen in Materialien und Veranstaltungskonzepte	Kompetenzen für gesunde, ressourcensparende Ernährung bei Verbraucher:innen ausbauen
5	Information und Weiterbildung bürgerschaftlich engagierter Verbraucher:innen als Multiplikator:innen für die Projektthemen	Wirkung des Projektes vertiefen und verstetigen

Das Projekt Wertvoll NRW wird gefördert durch:

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



MAßNAHMEN



ANGEDACHTTE KOOPERATIONEN

Das Projekt Wertvoll kann auf die Netzwerke der Verbraucherzentrale NRW zurückgreifen. Dazu gehören insbesondere die **64 Beratungsstellen** sowie **21 Umweltberatungen**, aber auch die **Mitgliedsverbände auf Landesebene**. Zu den Kooperationspartnern sollen außerdem **Verbrauchergruppen mit Ernährungsbezug** wie Ernährungsräte, Lebensmittel-Kooperativen (Food-Coops), Solidarische Landwirtschaften (SoLaWi), Foodsharing-Gruppen und Gemeinschaftsgärten sowie etwa **Jugendverbände, Familienbildungsstätten, Kommunen, Hochschulen** und **Studierendenwerke** gehören.

Kontakt

Dagny Schwarz, Leiterin des Projekts Wertvoll NRW
E.Mail: dagny.schwarz@verbraucherzentrale.nrw
Telefon: 0211 3809-590



www.wertvoll.nrw



wertvoll@verbraucherzentrale.nrw



[@kostbar.nrw](https://www.instagram.com/kostbar.nrw)

Das Projekt Wertvoll NRW wird gefördert durch:

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stand: Februar 2024